



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Mannheimer General-Anzeiger. 1916-1924 1923

197 (28.4.1923) Abend-Ausgabe

[urn:nbn:de:bsz:mh40-210666](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-210666)

Mannheimer General-Anzeiger

Badische Neueste Nachrichten

Dagungspreise: In Mannheim und Umgebung für die Woche vom 22. bis zum 28. April. Bei bestmöglicher Beschaffenheit. — Verkaufsstelle: Postfach 1000, Mannheimer Hauptbahnhof, Badische Neueste Nachrichten, 1. und 2. Stockwerk. — Druck- und Verlagsanstalt: Mannheimer General-Anzeiger, Postfach 1000, Mannheimer Hauptbahnhof. — Redaktion: Mannheimer Hauptbahnhof, Postfach 1000. — Verbreitung: Mannheimer Hauptbahnhof, Postfach 1000.

Anzeigenpreise: Bei Vorkaufung bis 11. März 1923. — Einzelhefte M. 300.-. — Anzeigerblätter: Mannheimer Hauptbahnhof, Postfach 1000. — Anzeigerblätter: Mannheimer Hauptbahnhof, Postfach 1000. — Anzeigerblätter: Mannheimer Hauptbahnhof, Postfach 1000.

Belagen: Der Sport vom Sonntag. Aus der Welt der Technik. Gesetz u. Recht. Modezeitung. Aus Zeit u. Leben mit Mannheimer Frauen-Zeitung u. Mannheimer Musik-Zeitung

Die neue französische Presseoffensive

Kurze Uebersicht

Der genaue Termin, an dem die Pariser Presse ins Bild über die deutschen Vorschläge getreten werden sollen, liegt noch nicht fest. Ob diese bestimmt hinter der Zusammenkunft mit den deutschen Minister- und Staatspräsidenten.

Die französische Presse fährt fort, in der heftigsten Weise gegen das dort noch nicht einmal bekannte deutsche Reparationsangebot Sturm zu laufen.

Die nachbesetzten Teile des Mannheimer Stadtgebietes sind dem Befehl des kommandierenden Generals in der Pfalz unterstellt worden.

Am der Grenze des besetzten Gebietes zwischen Vorhalle und Bollmatteln haben die Franzosen Schleifstände (!) eingerichtet, in denen sie Montags, Mittwochs und Freitags Schleifungen abhalten.

Der litauische Ministerpräsident Salovauskas ist auf der Rückreise aus Genf nach Rom in Berlin eingetroffen, wo er mit dem Reichsaußenminister Dr. v. Rosenburg und dem Staatssekretär Dr. Hüschmann Besprechungen hatte, nach dem er vom Reichspräsidenten Ebert und vom Reichsfinanzminister Cuno empfangen worden war.

Frankreich hat eine Division zur Verstärkung der französischen Truppen nach Syrien entsandt und dem General Wegand den Auftrag erteilt, in Lausanne Jernet Pascha zu erklären, daß die französische Regierung ihre Forderungen an die Türkei mit allen Mitteln durchzusetzen entschlossen sei.

Nicht erörterungswürdig

Das „Echo“ bezieht den noch nicht bekannten, aber angeblich seinem Außenminister Berlioz zur Kenntnis gelangten deutschen Reparationsplan und schreibt:

Einen derartigen Plan kann die französische Regierung nicht annehmen, an auch nur die geringste Erörterung einzulassen. Die Antwort, die die französische Regierung nach Berlin schicken wird, wird keinen Zweifel zu. Die Deutschen wissen das sehr wohl und ihre Absicht ist auch gänzlich, die Zustimmung Frankreichs zu erlangen. Ihre ganzen Gedanken, ihre ganzen Hoffnungen, richten sich auf England. Sie wollen Lord Curzon bewinnen, daß sie Vorschläge ausarbeiten und daß sie belohnt werden sind, sich nach der nächsten Aussprache im Oberhaus zu richten und nach den Rücksichten, die Lord Balfour ihnen geben hat, und sie wollen im Austausch verlangen, daß der englische Außenminister die Rolle des unparteiischen Vermittlers zwischen Frankreich und Deutschland über-

nehme. Der Hauptzweck der deutschen Vorschläge wird sein, Lord Curzon zu bestimmen, an er neuer die britische Haltung gegenüber dem Reparationsproblem zu erklären.

Das „Deus“ schreibt: Man muß sich wundern, daß von den Offizieren die Vermutung ausgesprochen wird, es sei außerordentlich zweifelhaft, daß die Deutschen erörterungswürdige Vorschläge machen würden. In ihrem Eifer seien diese Regierungsanhänger so weit gegangen, zu erklären, man werde nicht zulassen, daß die Deutschen die Initiative zu den Verhandlungen ergreifen. Nachdem der Artikelschreiber an die feierlichen Erklärungen der französischen und belgischen Regierung in Paris und Brüssel erinnert hat, heißt er fest, daß Frankreich und Belgien also offiziell erklärt haben, es sei an Deutschland zu reden. Es wäre also unverständlich, wenn man jetzt plötzlich keine deutschen Vorschläge entgegennehmen wolle.

Uebergangsweise zu der Frage der Aufhebung des passiven Widerstandes schreibt das Blatt: Diese Entscheidung ist vielleicht richtig, es ist aber nicht weniger falsch, daß Poincare sie gerade in der Stunde trifft, in der Deutschland sich entscheidet, in Verfolgung der Rede Lord Curzons der Entente Vorschläge zu unterbreiten. Seit der Belegung des Ruhrgebietes hätten sich die belgische und französische Regierung in drei internationalen Konferenzen geeinigt, um ihre Politik gegenüber Deutschland festzulegen. Sie hätten ihre Entscheidungen veröffentlicht, aber niemals hätten sie die Bedingung gestellt, von der die Offiziere jetzt sprechen.

Keine dieser offiziellen Äußerungen sage, daß die belgische Regierung vorher über diesen Gegenstand von Poincare befragt worden sei. Es sei auch kein Geheimnis, daß die Regierung von Brüssel außerordentlich unbedarft sei, über die Art, wie Poincare und Berlioz das Roca die gemeinsame Entscheidung vom 14. April gebildet hätten. Wann werde Poincare endlich sich entscheiden, zu sagen, was er wolle? Die Offiziere, die sich für Stichwort am 1. April in Brüssel erklärten, die deutsche Entschädigungssumme sei auf 132 Goldmarken festgesetzt, und es sei gar kein Grund vorhanden, diese Ziffer, die vollkommen bezahlt werden müsse, zu senken. Es liegt den Deutschen frei, auf ihre Weise zu bezahlen. Die Belegung werde eben solange dauern, bis das Kapital und die Zinsen bis auf den letzten Centime bezahlt sei.

Alles Kombination!

Für die auch heute wieder zahlreich in der Presse des Auslandes erörterten Meinungen über die Höhe und Formel des deutschen Reparationsangebots gilt, wie wir von zuverlässiger Stelle erfahren, das gleiche, was schon gestern über diesen Punkt gesagt wurde. Alle diese Meinungen sind Kombinationen.

Die amerikanische Schiffahrtskonferenz

Berlin, 28. April. (Von unfr. Berl. Büro.) Wie die „B. Z.“ mitteilen weiß, sind drei amerikanische Schiffahrtskonferenzen in Europa. Die Hauptsitzungen zur Berichterstattung beimberufen worden. Die Besprechung der amerikanischen Schiffahrtskonferenz in London ist bereits in diesen Tagen ab. Der britische Außenminister Balfour hat am Dienstag nach London von Bremen aus, und in dem englischen Hafen, in dem das Schiff ankam, wird wahrscheinlich der britische Konsul Harcourt zugegen sein, um mit Balfour gemeinsam an der Schiffahrtskonferenz nach Washington zu reisen.

Rückblick und Vorschau

Die Erfolge der französischen und englischen Politik — Der kommende deutsche Schritt — Barthou und Stresemann — Die zweite Orientkonferenz — Das englische Gesicht Europas

Wollte man heute den gewogenen Verlauf unternehmen, in den schwebenden Fragen der Ruhe- und Reparationsverträge so etwas wie einen bestimmten Ausgang vorauszusagen und festzu machen, was die Zukunft für den Ausgang dieser Friedensverträge sein würde, so würde man mit ziemlicher Sicherheit Gefahr laufen, es verfehlen zu müssen; denn, wenn sich auch allmählich aus dem allgemeinen internationalen Wirtswart ein Kern herauszuschälet, der einigermaßen erkennbar ist, so bleibt doch noch so viel drum und dran übrig, daß in der Tat die allgemeine Verwirrung größer zu sein scheint denn je.

Die größte Unbekannte ist diesmal die englische Politik. Nicht mit Unrecht wird in den englischen Blättern der englische Charakter durch eine Reihe von Beispielen in der Tat sich die guten und bösen Eigenschaften dieses Landes bei jeder Merkmale der englischen Politik. Uebersieht man einmal die Erfolge und Mißerfolge Englands in den Jahren seit dem Friedensschluß und stellt sie neben die gleichen Ergebnisse der Franzosen in demselben Zeitraum, so kommt man zu einer überraschenden Bilanz. Die Franzosen befinden sich auf einer scheinbar aufsteigenden Linie fortgesetzter Erfolge, die sich allerdings bei näherer Betrachtung nur als Tages- und Augenblickserfolge darstellen, weil ihnen gegenüber die englische Politik als die zähere und weisere auch aus den scheinbar schwierigsten Situationen heraus stets immer noch den Ausweg gefunden hat, der Englands Ruhm fremnt. Das Interessante dabei ist nun, daß diese diplomatische Überlegenheit erlangen wird trotz der unbedingten militärischen Unterlegenheit Englands gegenüber Frankreich und daß das Ergebnis der englischen Politik, das sowohl von den Liberalen wie von den Konservativen während in den Kabinetten bewahrt wird, lediglich darin besteht, die alte Entente wenigstens vorläufig nicht aufgeben zu lassen, sondern mit Hilfe gerade dieser Konstellation das englische Weltimperium von neuem zu festigen. Auf den ersten Blick ein ebenso widerspruchsvolles wie fast aussichtsloses Unterfangen, und dennoch zeigt sich stets von neuem, daß England allen widrigen Wirbeln zum Trotz immer wieder Oberwasser gewinnt.

So auch jetzt wieder! Selten hat eine Rede — also das gesprochen Wort, dem noch keine Tat gefolgt ist — einen solchen weisheitsbestimmenden Einfluß ausgeübt, wie die Curzons in der Oberhaus. Sie ist der Angelpunkt allen politischen Geschehens seit etwa zwei Wochen und hat nun zunächst die wichtige Folge gehabt, daß die deutsche Regierung auf diplomatischen Weg verstanden wird, die verfahrenen Wege einzugestehen zu lassen. Wenn es ein Mittel gäbe, den gordischen Knoten mit einem Schwertschnitt — diplomatisch natürlich — zu lösen, so wären wir wohl die letzten, die sich dieses Mittel bedingen würden. Aber wir können nur mühselig und langsam entwirren und aufbauen, was nicht durch unsere Hände geschürzt worden ist. Da sich das neue deutsche Angebot noch im Stadium der Vorverhandlungen befindet, erübrigt sich vorläufig jede Kombination. Noch allem, was darüber von zuverlässiger Seite verlautet und unter Berücksichtigung jenseitiger hauptsächlichiger Senation oder Kombination bleibt überhaupt nur eine negative Feststellung. Man trifft wohl den Kern, wenn man sich auf folgende Argumentation beschränkt:

Nachdem der Außenminister noch in seiner letzten Rede die Abgabe eines fest umrissenen Angebotes abgelehnt hat, ist es ein Ding der Unmöglichkeit für dieselbe Regierung, jetzt abermals mit einem solchen Angebot hervorzutreten. Das Kabinett kann lediglich an die Angebote anknüpfen, die schon einmal gemacht worden sind. Dabei sind es nicht wesentlich von dem abzuweichen, was in den Reden Stresemanns und Rosenbergs enthalten war. Ein zehntausendmal umrissenes Maximalangebot wird auch von der englischen Regierung keineswegs erwartet. Curzon hat nur auf eine diplomatische Aktion des deutschen Kabinetts abgesehen, an die er anknüpfen kann, um Verhandlungen in Gang zu bringen. Es ist, wie zuverlässig verlautet, der deutschen Regierung die Versicherung gegeben worden, daß diese Verhandlungen auf dem Fuße der Gleichberechtigung aller Mächte erfolgen sollen. Gleichwohl muß der Schritt der deutschen Regierung auf das vorläufige vorbedacht sein, abgesehen davon, daß wirtschaftliche Sachverständige und parlamentarischen Führer gehört werden sollen. Große Schwierigkeiten bieten vor allem die Frage der Höhe der Entschädigungssumme und die Frage der Räumung der besetzten Gebiete. Das Angebot soll an alle Ministerien gehen und zwar unter Zurechnung von Stresemanns Vorschlag einer ersten konstanten Ziffer, die über die von uns im Januar angebotene feste Summe von 20 Milliarden hinausgehen dürfte, während über zwei weitere Zahlungensummen ein internationales Sachverständigen-Gremium entscheiden soll. Deutschland scheint nur bereit zu sein, über das Dauerangebot hinauszugehen, soweit die erste konstante Summe in Frage kommt. Die Festlegung der anderen Zahlungen will man Sachverständigen überlassen, wegen deren Zusammenfassung eine Anfrage nach London unterweges ist. Während Hughes ein Gremium von internationalen Wirtschaftlern vorgeschlagen hat, scheint es jetzt Curzon Ueber zu sein, wenn Bankiers mit Morgan an der Spitze die Aufgabe der Einschätzung der deutschen Leistungsfähigkeit für die Reparationen übernehmen.

Von deutscher Seite ist der Londoner Regierung erklärt worden, daß unter passiver Widerstand während der Verhandlungen so lange fortgesetzt werden soll, bis über die grundlegenden Fragen eine Einigung erzielt wäre. Unter allen Umständen müssen wir dagegen gerüstet sein, daß man uns auf den wirtschaftlichen Geleiten Jungestände abringt, durch die wir unsere wirtschaftliche und politische Freiheit erkauften, um uns dann doch noch aus der Sicherungsfrage einen Strich zu drehen. Mit den Garantien, die wir in geschickter Form anbieten, muß die Sicherungsfrage für uns erledigt sein und inbezug auf die militärische Sicherung kann nur eine Vereinbarung unter Wahrung unserer Unabhängigkeit und völliger Gleichberechtigung in Frage kommen. Aus alledem ergibt sich, daß der passive Widerstand auch während der Verhandlungen mit unermüdbarer Eifersucht aufrecht erhalten werden muß, eine Erkenntnis, die Gottlob Ullgemeinot dem deutschen Volke geworden ist.

Ein Wort aus der Curzonrede gilt besonders für Frankreich. Die Warnung vor einer Zersplitterung Deutschlands, nur die Englands Zustimmung nicht zu haben ist. Das Echo, das gerade diese Ausführungen in Frankreich gefunden haben, ist, wie vorauszugehen war, zwiespältiger Natur. Auf der einen Seite sind es die Führer der französischen Wirtschaft, die schon seit langem mit der Kupraktion unzufrieden sind und deshalb wirtschaftliche Vorteile einzubringen suchen, bevor Poincares „insouvenant“ Politik die letzten Hilfsquellen verstopft. In der Öffentlichkeit verhältnismäßig

Die Franzosen in Mannheim

Verhör des kaufmännischen Direktors der Schiffs- und Maschinenbau U.G.

Wie wir von zuverlässiger Quelle hören, wurde gestern nachmittag der kaufmännische Direktor der Schiffs- und Maschinenbau U.G. Mannheim von der französischen Besatzungsbehörde (Johlschörbe) einem eingehenden Verhör unterzogen. Der Grund soll sein, daß von der Schiffs- und Maschinenbau U.G. ein neues, für holländische Rechnung erarbeitetes Boot zur Ausrüstung gelangte und die Schiffsverwerft unter Beachtung der geltenden Vorschriften sich weigerte, den von den Franzosen verlangten typenartigen Ausfuhrzoll zu bezahlen. Der Direktor, der vorläufigerweise ein weiteres Mitglied des Vorstandes und Betriebsleiter und einen Meister zu dem Verhör mitgenommen hatte, wurde wieder freigelassen, bevor aber der ganze Betrieb der Schiffs- und Maschinenbau U.G. mit französischer Besatzung besetzt.

Ein Befehl General Lantots.

Das Kommando in der Pfalz, befiehlt folgendes:

Durch Erlass des kommandierenden Generals der französischen Rheinarmee ist das neubesetzte Gebiet Mannheim der Gewalt des kommandierenden Generals unterstellt. Sämtliche alle gemeinsamen oder besonderen Verfügungen, Weisungen oder Entscheidungen der Internationalen Rheinlandkommission finden in den durch die französischen Truppen besetzten Teilen Mannheims als militärischer Befehl Anwendung.

Die Verkehre in der Pfalz

Wollte sich nach den in den letzten 14 Tagen ergangenen drei französischen Besatzungsverordnungen wie folgt dar:

Durch die Ordnamng 164 der Internationalen Rheinlandkommission in Koblenz vom 20. April, die am 1. Mai in Kraft tritt, ist der Verkehr mit Kraftfahrzeugen nur gestattet, wenn der Fahrer einen Verkehrschein erworben hat. Einen Zulassungschein können aber nur solche Unternehmer erhalten, die schon am 15. Januar d. J. einen Verkehrschein besaßen und ihren Sitz in der Pfalz hatten. Damit ist den rechtserwerbenden Kraftwagenbesitzern, die seit Einrichtung der französischen Eisenbahntakte vom rechtsrheinischen Gebiet aus den Personen- und Postverkehr betrieben haben, ihre Tätigkeit unterbunden, um so mehr, als die Bewilligung für für lokale Wagen ausgestellt wird, als am 15. Januar liefen, die nicht der gemeinsamen Personenbeförderung dienen, sollen demnach die den deutschen Behörden am 25. April zugegangenen ist, genehmigung der französischen Kraftwagen aus solchen aus dem Grenzgebiet die Entzwei, wenn sie bei einem Zollamt an der Grenze von Pfalz eine Zulassungschein lösen.

Die englischen Kohlenlieferungen an Deutschland

Ueber den Umfang der englischen Kohlenlieferungen an Deutschland berichtet „Echo de Paris“ aus London, nach Deutschland seien innerhalb der letzten drei Monate 3.385.350 Tonnen Kohlen abgeschickt worden. Nach Frankreich wären in der gleichen Zeit 4.562.567 Tonnen abgegangen. Im Jahre 1921 hätten die nach Frankreich abgeführten Kohlenmengen 1.372.705 Tonnen betragen. Wie der Korrespondent hinzusetzt, sind die englischen Exporteure mit der prompten Zahlungsmethode der Deutschen sehr zufrieden.

Die neue Devisenordnung

Berlin, 28. April. (Von unfr. Berl. Büro.) Wie die „B. Z.“ erfährt, wurde in der gestrigen Kabinettsitzung im Reichswirtschaftsministerium die Devisenverordnung nach ihrer juristischen und formalen Seite hin ausgearbeitet, wobei an der ursprünglichen Form noch einige Veränderungen vorgenommen wurden. Die Verordnung wird nunmehr im Laufe des heutigen Tages dem Reichskabinett zur endgültigen Beschlußfassung vorgelegt werden.

Deutsches Reich

Der internationale Sozialistenkongress in Hamburg wird am zweiten Pfingstfesttag morgens 10 Uhr im Gewerkschaftshaus eröffnet werden.

Die Wahlen zum elsass-lothringischen Landtag sind auf Sonntag, den 10. Juni anberaumt worden.

einen kurzen Vortrag über die große deutsche Kunstausstellung 1923, die in den nächsten Tagen beginnt und über die auch ausführlich im "Mannheimer General-Anzeiger" berichtet werden wird.

Das gilt auch vom badischen Landestheater, in dem wir eine im allgemeinen recht gut Aufführung des "Fidelio" zu sehen und hören bekamen.

Ursprünglich nicht vorgesehen, aber trotzdem später noch eingehoben und auch durchgeführt war ein Besuch der Technischen Hochschule, wo unter Führung des Direktors Geh. Rat Bredig die gesamte Anlage, im besonderen die chemischen Laboratorien besucht wurden.

Von weiteren Theatern lernten die Journalisten noch die Baden-Rusthühner kennen, auf der Robinsonade Tagorees soeben das Werk "Das Postamt" in einer recht guten Darstellung aufgeführt wurde.

Zwar zuletzt in dieser Zusammenstellung, aber zuerst in der Reihenfolge der künstlerischen Hand der Besuch des Bruchsalers Schlosses. Es wäre nicht, wollte man aus dem bekannten Antagonismus zwischen Mannheim und dem Ministerialrat Professor Dr. Hirsch, der sich bekümmern des Bruchsalers Schlosses besonders angenommen hat, eine Nichtbeachtung seiner Tätigkeit aus diesem Zweck des badischen Kolofo abteilen.

Städtische Nachrichten

Gedenktage der Woche

28. 1858. Ludwig Tieck †. — 29. 1842. Willibrod †. — 30. 1805. Gust. Freytag †. — 2. Mai. 1772. Konrad (Hardenberg) †. 1864. Reperber †. — 3. 1761. Koltbus †.

Aus der Stadtratssitzung vom 26. April 1923

Ertrag der Großherzogin Luise.

Der Ertrag der Stadt Mannheim legt an der Höhe der vorhandenen Großherzogin Luise von Baden in dankbarer Würdigung ihrer durch Jahrzehnte den gemeinnütigen und charitativen Einrichtungen der Stadt gewährten liebevollen Fürsorge einen Kranz nieder.

Enorme Erhöhung der Wohnungsabgabe: für Mai 62,3 Prozent des Gebäudesteuerwertes

Durch Landesgesetz ist die Wohnungsabgabe für das Land vom 1. Januar — 31. März 1923 auf monatlich 10 v. H., vom 1. April — 30. Juni 1923 auf monatlich 20 v. H. und vom 1. Juli 1923 bis 31. März 1924 auf monatlich 30 v. H. des Gebäudesteuerwertes erhöht worden; die Gemeinde hat einen Willkürzuschlag in gleicher Höhe zu erheben.

Zur Durchführung von außerordentlichen Kostenaufnahmen für Kleinrentner hat das Reich aus dem Bunde eine größere Summe zur Verfügung gestellt. Die Durchführung obliegt den Gemeinden. Voraussetzung ist, daß die Gemeinde weiter 20 v. H. des zuzulassenden Reichsanzeils selbst aufbringen.

Die Gebühren für die Inanspruchnahme von Strafengeld zur Verlegung von Leitungen, Geseisen und dergl. werden entsprechend den seit der letzten Festlegung erfolgten Lohnsteigerungen mit Wirkung vom 1. Mai 1923 allgemein auf das 10fache des bisherigen Betrages erhöht.

Ein köstliches Fließbad: 500 Mark

Der Städtische Fließbad, die Inbetriebnahme künftiger köstlicher Fließbäder bei einsetzender günstiger Witterung und legt die Benutzungsgelder entsprechend den Betriebskosten wie folgt fest: für Erwachsene auf 500 Mark, für Kinder auf 200 Mark, für die Benutzung von Einzelwaschbecken auf 800 Mark.

Beizahlte Erhöhung der städtischen Beihilfe für die Leihhalle in der Redarstadt

Dem Verein für Volksbildung wird zur Bestreitung der Gehälter der Angestellten (Hausmeister und Bibliothekar) der Leihhalle in der Redarstadt bis Ende Juni bzw. für April 1923 eine städt. Beihilfe von rund 800 000 Mark vorbehaltlich der Zustimmung des gemischten beschließenden Ausschusses bewilligt.

An den Kennungen beträgt für Straßenbahnfahrten zum und vom Hauptplatz der Fahrpreis für 1—3 Teilstrecken 500 Mark, für 6 und mehr Teilstrecken 600 Mark.

Zu Mitgliedern des Gewerkschaftsrats werden ernannt: a) als Vertreter der Arbeitgeber Karl Friß, Malermeister und Ludwig Kalmbacher, Zimmermeister, b) als Vertreter der Arbeitnehmer Paul W. Schulte, Maler und Leonhard Wittig, Schreiner.

Mannheimer Mai-Veranstaltungen

Am Sonntag, den 29. April:

Frühjahrs-Pferderennen auf den Rennwiesen; 5. Erfindungsmesse im Rosengarten; Maimarkt im Schlachthof; Frühjahrsmesse auf dem Zeughausplatz und der verl. Augusta-Anlage.

Die gesetzliche Miete für den Monat Mai für Mannheim. Auf die Bekanntmachung des Oberbürgermeisters im Anzeigenteil dieser Zeitung über die Berechnung der gesetzlichen Miete für den Monat Mai wird auch an dieser Stelle hingewiesen.

Christusfest. Im Trauergottesdienst für die Großherzogin-Bismarck am morgigen Sonntag, vormittags 10 Uhr, wird Frau Freund-Rauen aus den ersten Gesängen von Brahms: 1. „O Tod, wie bitter bist Du“ und 2. „Wenn ich mit Menschen und Engelungen rede“ zum Vortrag bringen.

Ch. Eißner, Einkaufsgenossenschaft Süddeutscher Drogisten e. V. m. b. H. Heute vormittags 11 Uhr wurde in dem eigenen geräumigen Heim der Genossenschaft in der Kirchenstraße Nr. 8 in Ammelshausen geladener Gäste die Frühjahrsmesse und Fachausstellung der Einkaufsgenossenschaft Süddeutscher Drogisten eröffnet.

Semesterferien an der Handelshochschule Mannheim. Die erste und Hauptmatrikelklausur zum Sommer-Semester findet Montag, den 30. April, nachmittags 4 Uhr in der Aula, A 4, 1, statt. Die Vorlesungen und Übungen werden Mittwoch, den 2. Mai planmäßig aufgenommen.

Marktbericht

Der heutige Samstag-Hauptmarkt bildete eine Ausnahme von der Regel, denn Erzeuger wie Verkäufer waren außerordentlich zahlreich vertreten. Kommt man sonst an den Samstagen nach 11 Uhr auf den Markt, so ist dieser bereits verlaufen.

Veranstaltungen

Wochenplan des Nationaltheaters

- 20. Sonntag. B 40 Der Freischütz. 7 Uhr.
20. Montag. C 43 Der Fall des D. B. 2176—2180. A. B. B. 4696 bis 4947. 7 Uhr.
1. Dienstag. A. M. (Vorrecht A) Die Weber (B. B. B. 13201—13300 und 13451—13700. B. B. B. 1766—1905). 7 1/2 Uhr.
2. Mittwoch. B 41 Charles Lenie (B. B. B. 13701—14000. B. B. B. 2481—2600). 7 Uhr.
3. Donnerstag. A 41 Die Elfe (B. B. B. 2421—2620. B. B. B. 3761—3875 und 5171—5290). 7 Uhr.
4. Freitag. A. M. (Vorrecht B) Das Räubchen von Heideborn (B. B. B. 14001—14345 u. 4901—4930. B. B. B. 2631—2835 und 3876 bis 3970). 7 Uhr.
5. Samstag. D-41 Uraufführung: Die Nachtigall. Hiermit Uraufführung: Archaische Töne. 7 Uhr.
6. Sonntag. E 42 Das Rosengärtchen. 7 1/2 Uhr.
7. Montag. A 42 Die Weber (B. B. B. 2821—2930. B. B. B. 601 bis 812). 7 1/2 Uhr.

Im Neuen Theater:

- 20. Sonntag. Charles Lenie. 7 1/2 Uhr.
2. Montag. Charles Lenie. 7 1/2 Uhr.
3. Donnerstag. Von einstudiert: Doktor Klaus (B. B. B. 12101—12600. B. B. B. 5771—6020 u. 6301—6250). 7 1/2 Uhr.
5. Sonntag. Für die Theatergemeinschaft: Doktor Klaus (B. B. B. 1481 bis 4750 u. 6401—6650 u. 6751—7350. B. B. B. 1011—1110 u. 2001—2200 u. 2481—2630). 7 1/2 Uhr.
6. Sonntag. Doktor Klaus. 7 1/2 Uhr.

Gedächtnisfeier. Am Gedächtnisfest der Großherzogin Luise am Montag, 30. April, hält der Frauenausschuß der Deutschen Nationalen Volkspartei eine Gedächtnisfeier im Saal der Loge, L 8, 5, abends 6 Uhr ab. Näheres siehe Anzeiger.

Aufführung des "Apothek". Anlässlich des Jubiläumsjahres des Mannheimer Künstlertheaters hat die Direktion aus beabsichtigt, den immer beliebtesten Sperr- u. Wert kommen zu lassen und diese Idee wird nun im Monat Mai durch die Ausstrahlung des gestifteten

Jubiläumspreises für Ringen und Bern in Höhe von drei Millionen Mark nach zwei Millionen Mark Prämien und weiteren Nebenpreisen verteilt. Zu diesem Zweck entsendet der Verband seinen Vertrauensmann, Herrn G. Volat, Berlin, als Kampfleiter nach hier.

Die letzte Heidelberger Kunst- und Antiquitäten-Versteigerung findet am Mittwoch und Donnerstag der kommenden Woche statt. Es gelangen antike Einrichtungen, Teppiche, Bronzen, Zinn, Silber, Miniaturen, Bücher, Kupferstiche, Delgemälde, Fayencen, Porzelle (Frankenthal, Meissen, Ludwigsburg) zur Versteigerung.

Mannheimer Notgemeinschaft

Table with columns for donor names and amounts. Includes entries like 'Druckerei Dr. Haas Mannheim General-Anzeiger', 'Spende eines Mannheimer durch die Dresdener Bank', 'Durch Herrn Dr. Herrn, Mannheim, von Chr. Koch, Kopenhagen', etc.

Allen Spendern sagen wir herzlichsten Dank. Weitere Spenden erbitten wir an die bekannten Sammelstellen oder direkt an uns. Mannheim, den 28. April 1923.

Zur den Finanzausschuß. Dr. Bähring, Benjinger, Dr. Böttle.

VIALONGA-Wimperien-Zäpfchen-Balsam. anerkannt gute Präparate gegen Spul- und Maderwürmer. Erhältlich in allen Apotheken.

Handelsblatt des Mannheimer General-Anzeiger

Die Wirtschaftswoche

Von unserem volkswirtschaftlichen Mitarbeiter.

Die Reichsregierung scheint sich nun doch entschlossen zu haben, eine weitere Verschärfung der Devisennotverordnung vorzunehmen. Es handelt sich dabei vor allem um eine Anmeldepflicht und Bestandsaufnahme für alle in den Händen von Deutschen befindlichen Devisen.

Auf der andern Seite ging der deutsche Einfuhrbedarf nicht zurück, sondern vermehrte sich noch durch die Notwendigkeit ausländische Kohlen und andere Auslandswaren für den Bedarf der Industrie einzuführen.

Aber auch das Reich selbst hat entgegen den Erfordernissen einer dauernd erfolgreichen Marktabstabilisierung mancherlei getan oder tun müssen, um die Inflationsflut immer höher anschwellen zu lassen. Zwar ist die wöchentliche Vermehrung der Noten, die im März den Höhepunkt von 685 Milliarden erreichte, inzwischen auf ein Drittel bis ein Viertel dieser Summe zurückgegangen.

Die Börsen

verfolgen voll Spannung, aber auch in hochgradiger Nervosität die Verhandlungen in London, Paris und in Berlin, die über das Schicksal des Ruhrgebietes und damit über das Schicksal Deutschlands und die Zukunft der deutschen Wirtschaft von entscheidender Bedeutung sind.

Die Eröffnung des Betriebes am Anfang Juli zu erwarten. * Tebahu Tief- und Hochbau A.G. in Ludwigshafen a.Rh. Die unter Vorsitz von Rechtsanwalt Dr. Eugen Weingart im Parthotel abgehaltene G.V., in der 16 Aktionäre mit 18152

scheinen besonders eine Anzahl großer deutscher Industriekonzerne auszugehen, die die jetzige ruhigere Gestaltung des Börsengeschäftes anscheinend dazu benutzen, um großzügige und weitläufige Pläne und Zusammenschlußbestrebungen auf dem Wege des Aktienkaufes und der Abrundung von Aktienmajoritäten vorzubereiten.

Am Montanaktienmarkt hatten zunächst die westlichen Werte die Führung, vor allem die Stinnes-Papiere, weil man annahm, daß diese Gruppe bei einem eventuellen deutsch-französischen Wirtschaftsausgleich eine große Rolle spielen dürfte.

Die Mannheimer Börse

verkehrte an allen vier Börsentagen in recht lebhafter Haltung. Sie bevorzugte die Aktien der Badischen Anilin- und Soda-Fabrik, zumal namentlich auch an der Berliner Börse von bevorstehenden Finanztransaktionen — bei Elberfeld bezw. im Anilinkonzern — gesprochen wird; ferner wurde Chemische Rheania und Verein Deutscher Oelfabriken viel gehandelt.

Im Freiverkehr zogen vorübergehend Germania Linoleum das Interesse auf sich, als diese Gesellschaft eine Dividende von 300% auf ihre drei verschiedenen Aktienarten (alte, junge vollbezahlte und junge mit 25% einbezahlte) bezw. Vollzahlung der jungen Aktien und damit Gleichstellung, ankündigte.

Table with columns for date (20. April, 27. April) and stock names (Brown Boveri & Cie., Bugatti, Dörrlinger, Germania Linoleum, Hoffmann Söhne, Mez & Söhne, Ufa, Wünsch Erben) with corresponding values.

Diese Kurse verstehen sich im allgemeinen als Mittelkurse zwischen Brief und Geld. Die Mannheimer Börse schloß die Woche in zuversichtlicher Stimmung; man glaubt an eine neue Geschäftsbelebung, sobald der Steuertermin vom Publikum überwunden ist.

* Süddeutsche Bodenreditbank, München. Das Institut, das sich erst kürzlich mit einigen anderen süddeutschen Hypothekendarlehen zur Arbeitsgemeinschaft Süddeutscher Hypothekendarlehen zusammengeschlossen hat, verteilt für 1922 aus 3,22 (3,08) Mill. M. Reingewinn wieder 8% Dividende.

X Die Finanzierung des Mühlenwesens. Zur Gründung des Reichverbandes deutscher Mühlenvereinigungen A.-G. wird von beteiligter Seite geschrieben, daß es sich nicht lediglich um eine Gründung zur Finanzierung des Mühlenwesens handelt.

Devisenmarkt

Frankfurter Notenmarkt 26. April

Table with columns for Gold and Brief, listing exchange rates for various countries like Belgische, Dänische, Englische, Französische, Holländische, Italienische, Österreich abg., etc.

Frankfurter Devisen

* Frankfurt, 26. April. (Draht.) Bei sehr stillem Geschäft zeigten die Devisenpreise während ihres ganzen Verlaufes nur geringe Veränderungen. Die Tendenz ist behauptet. Im freien Frühlverkehr wurden folgende Kurse genannt: London 138 000 (138 000), Paris 200 (2010), Brüssel 1720 (1735), New York 29 800 (29 850), Holland 11 600 (11 075), Schweiz 5380 (5412), Italien 1450 (1475).

Table with columns for Amtlich, listing exchange rates for various countries like Belgien, Dänemark, England, Frankreich, Holland, Italien, Österreich, etc.

Börsen Devisen

Table with columns for Amtlich, listing exchange rates for various countries like Belgien, Dänemark, England, Frankreich, Holland, Italien, etc.

Kurse der Federal Reserve Bank, New-York

für Reparatursleistungen im freien Verkehr nach Frankfurt.

Table with columns for Datum, Goldmark = französischer Franken, Goldmark = belgische Franken, Goldmark = portugies. Eskudo, Goldmark = Papiermark, Goldmark = 1 Lire, listing exchange rates for various dates.

Wochendurchschnittskurse

Table with columns for Datum, Goldmark = französischer Franken, Goldmark = belgische Franken, Goldmark = portugies. Eskudo, Goldmark = Papiermark, Goldmark = 1 Lire, listing weekly average exchange rates.

Mannheimer Notgemeinschaft

Table with columns for Name, Amount, listing contributions from various individuals like B. Weismann, Ferd. Weber, etc.

Verantwortliche, Drucker und Verleger: Dr. Hans, Mannheimer General-Anzeiger, G. u. d. H. Mannheimer, E. G. O. Direktor: Ferdinand Geymer, — Vertriebsleiter: Kurt Büßler, — Bräuermeister für den politischen und kollektivistischen Teil: Kurt Büßler, — für den gewerblichen Teil: Dr. Fritz Geymer, — für kommunalpolitischen Teil: Dr. Fritz Geymer, — für den sozialpolitischen Teil: Dr. Fritz Geymer, — für den literarischen Teil: Dr. Fritz Geymer, — für den künstlerischen Teil: Dr. Fritz Geymer.

PETERS UNION A.G. Large stylized logo with a gear-like border.

ist Herstellerin der weltberühmten Peters Union ZAHNRADREIFEN für Pers.-Automobile, Last-Automobile, Motor-Zweiräder.

Mit einem Worte, was die Götter dem Menschen, ist die Kunst...
den stärksten und dem weitesten, denn sie ist ja wahrlich die Götter...

Die Kunstgattung der Oper im
Niedergang begriffen?

Von Felix von Lepel (Dresden)
Die dramatische Kunst, die Schaubühne, und insbesondere...

Eine Komponiermaschine

Es gibt jetzt wirklich auch eine Komponiermaschine! Diese Ma-
chine komponiert aber nicht, wie alle Maschinen, sondern...

Arno Holz

Von Dr. Hans Benjamins (Berlin)
Was man dem literarischen Standpunkte des Dichters Arno
Holz anrechnen darf, ist nicht, wie man gewöhnlich...

Zum „Mannheimer General-Anzeiger“

1923
Samstag, den 28. April
Künstler sein, heißt den Mut haben, wie jene alten Christen-
priester unter die Weiber zu gehen und ihren Köpfen, während die...

1923
Samstag, den 28. April
Künstler sein, heißt den Mut haben, wie jene alten Christen-
priester unter die Weiber zu gehen und ihren Köpfen, während die...

Zum „Mannheimer General-Anzeiger“

1923
Samstag, den 28. April
Künstler sein, heißt den Mut haben, wie jene alten Christen-
priester unter die Weiber zu gehen und ihren Köpfen, während die...

Arno Holz

Von Dr. Hans Benjamins (Berlin)
Was man dem literarischen Standpunkte des Dichters Arno
Holz anrechnen darf, ist nicht, wie man gewöhnlich...

Eine Komponiermaschine

Es gibt jetzt wirklich auch eine Komponiermaschine! Diese Ma-
chine komponiert aber nicht, wie alle Maschinen, sondern...

Arno Holz

Von Dr. Hans Benjamins (Berlin)
Was man dem literarischen Standpunkte des Dichters Arno
Holz anrechnen darf, ist nicht, wie man gewöhnlich...

Zum „Mannheimer General-Anzeiger“

1923
Samstag, den 28. April
Künstler sein, heißt den Mut haben, wie jene alten Christen-
priester unter die Weiber zu gehen und ihren Köpfen, während die...

Ein Abschied

Ein Freund, der Zornig, war noch nicht,
als er die Welt verlassen hat...

Die Qualen der Liebe

Die Qualen der Liebe sind nicht zu beschreiben,
sie sind die Qualen der Seele...

Die Qualen der Liebe

Die Qualen der Liebe sind nicht zu beschreiben,
sie sind die Qualen der Seele...

Die Qualen der Liebe

Die Qualen der Liebe sind nicht zu beschreiben,
sie sind die Qualen der Seele...

Die Qualen der Liebe

Die Qualen der Liebe sind nicht zu beschreiben,
sie sind die Qualen der Seele...

Die Qualen der Liebe

Die Qualen der Liebe sind nicht zu beschreiben,
sie sind die Qualen der Seele...

Die Qualen der Liebe

Die Qualen der Liebe sind nicht zu beschreiben,
sie sind die Qualen der Seele...

Die Qualen der Liebe

Die Qualen der Liebe sind nicht zu beschreiben,
sie sind die Qualen der Seele...

Die Qualen der Liebe

Die Qualen der Liebe sind nicht zu beschreiben,
sie sind die Qualen der Seele...

Die Qualen der Liebe

Die Qualen der Liebe sind nicht zu beschreiben,
sie sind die Qualen der Seele...

Mannheimer Frauen-Zeitung

Deutsche Frauen und deutsche Bildung

Die deutsche Frau ist nicht bloß ein Wesen,
sondern ein Wesen mit einer Seele...

Die deutsche Frau

Die deutsche Frau ist nicht bloß ein Wesen,
sondern ein Wesen mit einer Seele...

Die deutsche Frau

Die deutsche Frau ist nicht bloß ein Wesen,
sondern ein Wesen mit einer Seele...

Die deutsche Frau

Die deutsche Frau ist nicht bloß ein Wesen,
sondern ein Wesen mit einer Seele...

Die deutsche Frau

Die deutsche Frau ist nicht bloß ein Wesen,
sondern ein Wesen mit einer Seele...

Die deutsche Frau

Die deutsche Frau ist nicht bloß ein Wesen,
sondern ein Wesen mit einer Seele...

Die deutsche Frau

Die deutsche Frau ist nicht bloß ein Wesen,
sondern ein Wesen mit einer Seele...

Die deutsche Frau

Die deutsche Frau ist nicht bloß ein Wesen,
sondern ein Wesen mit einer Seele...

Die deutsche Frau

Die deutsche Frau ist nicht bloß ein Wesen,
sondern ein Wesen mit einer Seele...

Die deutsche Frau

Die deutsche Frau ist nicht bloß ein Wesen,
sondern ein Wesen mit einer Seele...

Ämliche Bekanntmachungen

Der Bezirksrat hat in seiner Sitzung vom 24. April 1923 gemäß § 11 des Grundmieten-

Ämliche Veröffentlichungen der Stadtgemeinde.

Die gesetzliche Miete für den Monat Mai 1923.

- Der Mietmaßstab hat die gesetzliche Miete für Mai 1923 wie folgt festgesetzt:
1. Grundmiete (wie bisher) 0,416
2. Zuschlag für die Doppelbelastung (wie bisher) 0,260
3. Staatssteuer...

Die gesetzliche Miete für den Monat Mai 1923 beträgt hiernach 70,73 v. H. des Steuerwerts.

Tagen kommen diejenigen Betriebskosten, die nur für das einzelne Haus oder für den einzelnen Mieter entstehen...

Der 1923er Grobrentenwettbewerb der Stadt, Wiesen mit dem Kaufpreis...

Statt besonderer Anzeig! Nach langen, schwerem Leiden entschlief sanft meine liebe Frau, meine treuergebende Mutter...

Auflösung kleinerer Depots. Durch die Auflösung des Zeitungsvertrages ist das Eigentum von Zeitungsverlegern...

Dr. Büdingens Kuranstalt im Konstanzer Hof, Konstanz a. B. für Nerven- und Innere Krankheiten (spez. Herzerkrankungen)

Ein Redaktionsstab für Sprachmethodik! Dass die Beherrschung fremder Sprachen in dem gegenwärtigen Zeitalter des internationalen Verkehrs fast für jede Person von grossem wirtschaftlichen und ideellen Nutzen ist...

Energie und Zeit nutzlos verian! Diese Gründe gaben den Anlass zur Bildung eines aus Fachautoritäten wie Prof. Riedl, Mertner, Oberstudienrat Dr. Attensperger...

Gesetze des Assoziations-Mechanismus und der Höchstleistungsfähigkeit des Gedächtnisses in geschickter Weise verwertet.

Die psycho-mechanische Uebertragung von fremden Sprachen die oben erschienen ist sind die für jedermann hochbedeutsamen und sofort praktisch verwertbaren Forschungsergebnisse...

ein Exemplar kostenlos. Die Broschüren werden vorrätig gehalten und bereitwillig verteilt von nachstehenden hiesigen Buchhandlungen: Ernst Alster, O 3, 3; A. Bender's Buchhandlung...

Gedächtnis-Feier Montag, den 30. April nachmittags 6 Uhr findet in der Loge L. S. 6 aus Anlass des Hinscheidens der Großherzogin Luise eine Gedächtnis-Feier statt...

Frau Maria Selma Seitz geb. Schmidt im Alter von 54 1/2 Jahren. In tiefem Schmerz: Joh. Ad. Seitz, Zeitschrift Hilde Seitz

Danksagung. Für die überaus zahlreichen Beweise inniger Teilnahme an dem so herben Verlust, der uns getroffen und besonders für die trostreichen Worte am Grabe unserer teuren Entschlafenen sprechen wir Allen unsern herzlichsten Dank aus.

Danksagung. Für die alljährlich des Hinscheidens meines innigstgeliebten Oaters, unseres guten Vaters und Bruders Herrn Franz Winkler durch überreiche Kranzspenden und zahlreiche Begleitung zur letzten Ruhestätte bewiesene Teilnahme...

Waldversteigerung. Untertagsmäßig werden aus dem Nachlass des Schmieds Georg Adam Deub in Gebdesbach nachgenannte Waldgrundstücke am Freitag, den 11. Mai 1923, vormittags 10 Uhr...

Die führenden Marken! Brennabor NSU Gritzner leichtlaufend stabil! Alleinverkauf: 236 Martin Decker, A. S. 4 Nähmaschinen u. Fahrräder

Tortmull in Ballen gepreßt, la. ostfrisische, trockene Ware von höchster Saugfähigkeit 2394 Brenntorf für Industrie und Haus, holztrockene Ware in harten handlichen viereckigen Stücken...

Wer bereitet gründl. auf das kaufmänn. Diplom-Examen vor! Studenten der Nationalökonomie 1887/8 Angebots unter W. P. 70 an die Geschäftsst. d. H.

EICHLER 2 1/2-PS-Motorrad hält den Weltrekord Eichler & Co., Motorradwerk Berlin SW 68

Günstige Gelegenheit! Wer übernimmt die Bestattung eines freigelegten 2 Zimmer-Wohnung mit Küche in Ludwigshafen...

Unsere Liselotte hat ein Schwesterchen bekommen. In dankbarer Freude Aug. W. H. Eberling und Frau Elisabeth geb. Heuser.

Freiwillige Feuerwehr Mannheim. Ehrenobmann Josef Eckler 2. Komp., ist gestorben. 20 Die Beerdigung findet Montag, den 30. April, nachmittags 2 Uhr statt.

Danksagung. Allen denen, die mir beim Heimgang meines geliebten Mannes so treu zur Seite standen, und für die zahlreichen Blumenspenden, meinen innigsten Dank. *5031 Emilie Gausche geb. Kuhne. Mannheim, den 27. April 1923.

Trauerbriefe liefert schnell Druckerei Dr. Haas, G. m. b. H., E 6, 2

Mannheimer General-Anzeiger (Nue Zeit und Leben)

Gottesdienst-Ordnung.

Evangelische Gemeinde. Sonntag, den 29. April 1923 (Osterte).

Evangelische Gemeinde. Sonntag, den 29. April 1923 (Osterte).
Eucharistiefeier: 10 Uhr. Predigt: H. Hahn; 10 Uhr. Die Herz; 11 Uhr. Andenkenfeier. Die Herz; 11 Uhr. Andenkenfeier, Die Herz.

Vereinigte evangelische Gemeinschaften.

Vereinigte evangelische Gemeinschaften. Sonntag, den 29. April 1923 (Osterte).
Christl. Verein junger Männer, F 4, 37 (Hr. U. 3, 25); Montag, abds. 8 Uhr. Bibelfunde, Städtische Herrmann.

Methodisten-Kirche.

Methodisten-Kirche. Sonntag, den 29. April 1923 (Osterte).
Dagobert, F 4, 8; Sonntag morg. 10 u. abds. 8 Uhr; 11 Sonntagsschule; Mittwoch abds. 8 Uhr. Bibelfunde und Gebetsstunde.

Katholische Gemeinde.

Katholische Gemeinde. Sonntag, den 29. April 1923 (Osterte).
Jesuherz-Kirche. Sonntag, 8 Beichtgel; 6 Frühmesse; 7 hl. Messe; 8 Singmesse m. Pred.; 10 Pred. u. Amt; 11 hl. Messe m. Pred.; 2 Christenlehre; 1/2 Belper. Montag, abds. 8 feierl. Eröffnung der Maiandacht; von da an jedem Abend Maiandacht.

Donnerstag 5-7 Beichtgel. Freitag (Herz-Jesu-Freitag) 6-1/2 Beichtgel; 1/2 7 h. Messe; 7 Herz-Jesu-Amt m. Segen (Chranmache); 1/2 Herz-Jesu-Messe.
St. Sebastian-Kirche. - Anters Pfarrei. Sonntag, 6 Beicht; 6 u. 7 h. Messe m. hl. Kom.; 8 Singm. m. Pred.; 1/2 10 Predigt m. Amt; 11 Kindergottesdienst m. Pred.; 2 Christenlehre für d. Mädchen; 1/2 Andacht in Rosen u. Lil. Dienstag, abds. 8 feierl. Eröffn. d. Maiandacht m. Proz. u. Segen; im Maiandacht 1/2 1/2 Maiand. Donnerstag, 6 Beicht. Freitag, 7 Herz-Jesu-Amt m. Segen.
St. Gertrud-Kirche. Sonntag, 6 Beicht u. hl. Messe; 7 Frühm.; 8 Singm. m. Pred.; 1/2 10 Pred. m. Hochamt; 11 hl. Messe mit Pred.; 1/2 Andacht in allg. Rosen. Dienstag, 1/2 feierl. Eröffnung der Maiandacht mit Prozession.

Liebfrauen-Kirche. Sonntag, 6 Beicht; 1/2 Frühmesse; nach der selben gemeinsame Kommunion des Jungmännervereins; 8 Singmesse; 1/2 10 Beicht vom hochw. Herr Domkapitular Herrmann, Welche der Vereinführung des Jungmännervereins u. leit. Hochamt; 1/2 12 hl. Messe; 1/2 Andacht in allg. Rosen und Anlegen. Montag, 1/2 Seelenamt für die verstorbenen Mitglieder des Jungmännervereins. Dienstag, 8 abds. feierl. Eröffnung der Maiandacht. Donnerstag, 6-7 Beicht. Freitag, 7 Herz-Jesu-Amt mit Segen.
Kath. Bürgerhospital. Sonntag, 1/2 Singmesse mit Predigt. 10 Genußmessen.
Herz Jesu-Kirche Redarhof-Str. Sonntag, 6 Frühmesse und Beichtstunde; 7 hl. Messe; 8 Singmesse mit Predigt und Bundeskommunion der Frauen; 1/2 10 Predigt und Amt; 11 Kindergottesdienst mit Predigt; 2 Christenlehre für Jünglinge; 1/2 Belper. Dienstag, Beginn der Maiandacht abds. 8 mit Predigt, Prozession und Segen. Während des Monats Mai ist an Werktagen jeweils abds. 1/2 und Sonntags um 7 Maiandacht. Donnerstag, Beicht von abds. 1/2-1/2; 1/2 1/2 Maiandacht. Freitag, 6 hl. Messe und Beicht; 1/2 Herz-Jesu-Amt mit Rosen und Segen; 1/2 hl. Messe.

St. Bonifatius-Kirche Redarhof-Str. Sonntag, von 6 ab Beicht; 7 Frühmesse; 8 Singmesse m. Pred. (Kommunion des Lütchervereins); 1/2 10 Hochamt m. Pred.; 11 Singmesse m. Pred.; 2 Christenlehre für die Jünglinge; 1/2 Herz Maria-Bruderschaft. - Montag, 1/2 feierl. Eröffnung der Maiandacht m. Pred., Prozession u. Andacht. - An Wochenenden: jeweils abds. 1/2 Maiandacht. - Donnerstag, 6-7 Beichtgel. - Freitag (Herz-Jesu-Freitag) 6 Uhr ab Beicht. 1/2 feierl. Herz-Jesu-Amt m. Rosen u. Segen; 1/2 abds. Maiandacht.
St. Josephs-Kirche Mannheim-Lindenhof. Sonntag, 6 Beicht; 1/2 Frühmesse; 7 Kommunionmesse; 8 Singmesse m. Pred.; 1/2 10 Hochamt m. Pred.; 11 Singmesse m. Pred.; 1/2 Christenlehre f. Mädchen; 2 Andacht zur hl. Familie. - Die Kollekte ist für den Maiandacht. - Dienstag, 1/2 abds. feierl. Eröffnung der Maiandacht m. Proz. u. Segen. - Donnerstag, 6-7 und nach 8 Beichtgel. - Freitag (Herz-Jesu-Freitag) 6 Beicht; 1/2 Herz-Jesu-Amt m. Segen.
St. Jakobus-Kirche Redarhof. Sonntag, 6 Austell. d. hl. Kom. 1/2 hl. Messe m. Generalkom. d. Rittmeister; 8 u. 11 Singm. m. Pred.; 1/2 10 Hochamt m. Pred.; 1/2 Christenl. f. d. Mädchen; 2 Herz Maria-Bruderschaft. Dienstag, 1/2 feierl. Eröffnung d. Maiandacht m. Proz. u. Segen. Donnerstag, 2, 5, 7 Beicht. Freitag (Herz-Jesu-Freitag) 1/2 Herz-Jesu-Amt; 1/2 Maiandacht.
Franziskus-Kirche Waldhof. Sonntag, 6 Beicht; 7 Kom. Messe m. Frühpred.; 1/2 Singm. m. Kom. in d. Kap. d. Spiegelstr.; 1/2 10 Amt m. Pred.; 1/2 12 Christenlehre für d. Jungfr. u. Belper; 7 And. m. Segen. Dienstag, 1/2 feierl. Eröffn. d. Maiand.; täglich 1/2 Maiandacht, am Sonntag, Dienstag, Donnerstag u. Samstag in der Pfarrkirche, Montag, Mittwoch, Freitag in der

Kapelle der Spiegelfabrik. Donnerstag, 2-3 und 6-7 Beicht. Freitag, 1/2 Herz-Jesu-Amt mit Segen.
Katholische Kirche in Riedelstr. Sonntag, 1/2 Beicht; 7 hl. Messe m. hl. Kom., Generalkom. f. Jugendliche; 1/2 Schilergottesd. m. Pred.; 10 Pred. m. Hochamt; 1/2 Christenlehre f. Jungfr. u. Andacht. Dienstag, 8 Uhr, d. Maiand. Während des Monats jew. Dienstag u. Freitag 8 Maiand. Donnerstag, 6-7 Beicht. Freitag, 7 Herz-Jesu-Amt.
Katholische Diözesane Sandhofen. Sonntag, 1/2 Beicht; 7 Frühmesse; 1/2 Schilergottesdienst m. Pred. u. gemeinl. Kommunion der Schulfrauen; 10 Beicht u. Amt; 1/2 Christenlehre u. Belper. Dienstag, abds. 1/2 feierl. Eröffnung der Maiandacht. Donnerstag, 5 Beicht. Freitag, 7 Herz-Jesu-Amt.
St. Peter- und Paulskirche Feudenheim. Sonntag, 1/2 Beicht; 7 hl. Kommunion; 1/2 Frühmesse; 1/2 Schilergottesdienst; 10 Hauptgottesd.; 1/2 Christenl. f. d. Mädchen; 2 Belper; Dienstag und Freitag; abds. 1/2 Maiandacht.
St. Antonius-Kirche in Riedelstr. Sonntag, 1/2 Beicht; 1/2 Frühmesse m. Rosenkommunion d. Frauen; 1/2 Hauptgottesd.; danach Christenlehre; 2 Ophandacht. Dienstag, 1/2 feierl. Eröffnung der Maiandacht m. Segen. Donnerstag, 5 und 1/2 Beicht. Freitag, 6 Beicht; 7 Herz-Jesu-Messe mit Segen.
Katholische Kirche in Seckenheim. Sonntag, 1/2 Beicht; 1/2 Frühmesse mit Homilie; 1/2 Hauptgottesdienst; 1/2 Christenlehre f. Mädchen und Herz-Jesu-Andacht. Dienstag, abds. 1/2 Eröffnung der Maiandacht. Mittwoch, 1/2 Schilergottesdienst. Donnerstag, -7 Beicht. Freitag, 6 Herz-Jesu-Amt.

SUNLICH SEIFE. Die Not und Teuerung zwingen zur Sparsamkeit. Sunlicht Seife, im Gebrauch am billigsten. SEIFE

Exquisit + ST. AFRAT. Echter alter Weinbrand. Die Perle der Liköre. E. L. KEMPE & CO. AKTIENGESELLSCHAFT. OPPACH (AMTSH. LÖBAU). Vertretung: Carl Jung, Mannheim, A 2, 3, Fernruf 1364.

American Line. Regelmässiger Passagierverkehr mittelst Doppelschrauben- u. Dreischraubendampfer. Hamburg-New York. Manchuria 5. Mai, Mongolla 19. Mai, Minnekahda 26. Mai, Manchuria 9. Juni, Finland 16. Juni, Mongolla 26. Juni, Minnekahda 30. Juni. Frachtdampfer nach Newyork - Boston - Philadelphia Baltimore - Norfolk - Australien. Auskunft erteilt: 2177 American Line Hamburg, Alsterdamm 39.

Carl Mez & Söhne A.-G. Freiburg. Einladung zur ordentlich. Generalversammlung am Donnerstag, den 24. Mai 1923, vormittags 10 1/2 Uhr, in Freiburg i. Br., Reichsstraße 51. Tagesordnung: 1. Erstattung des Geschäftsberichts und Verlags der Bilanz und Gewinns- und Verlustrechnung für das Jahr 1922. 2. Bericht über die Ausführung der Bilanz und Verteilung des Reingewinns. 3. Entlastung des Vorstands und Aufsichtsrats. 4. Bericht über die Erhöhung des Grundkapitals von Mark 50 000 000.- auf bis zu Mark 120 000 000.-. 5. Zu Punkt 4 bedarf es neben dem Beschluß der Generalversammlung einer besonderen Abstimung der Stammmatien und Vorzugsaktien. Die Aktionäre, die ihr Stimmrecht ausüben wollen, haben bis spätestens Freitag, den 21. Mai, nachmittags 3 Uhr, gemäß § 24 des Statuts in Freiburg bei der Gesellschaft selbst oder bei der Filiale der Süddeutschen Diskonto-Gesellschaft A.-G. in Mannheim bei der Süddeutschen Diskonto-Gesellschaft A.-G. in Frankfurt a. M. bei der Firma E. Rodenburg in Berlin bei der Direction der Diskonto-Gesellschaft oder bei einem Notar a) ein doppelt ausgefertigtes, gegenwärtig gewordenes Stammbuchverzeichnis bez. zur Teilnahme bestimmten Aktien einzubringen. b) ihre Aktien oder die darüber lautenden Dividendenpapiere zu hinterlegen und bis zur Beendigung der Generalversammlung dort zu belassen. Freiburg i. Br., den 25. April 1923. Der Vorstand: Hans Mez, Carl Mez, Hermann Mez.

Bilanz für das Geschäftsjahr 1922. Aktive: Kasse-Conto 2335 A., Bauspar-Conto 212 640.00 A., Debitoren 1 105 600.65 A., Einlagen-Conto 3552 A., Rabatten-Conto 163 A.; Summa 1 390 439.55 A. Passive: Kreditoren 1 795 580.90 A., Genossenschaftskapital-Conto 145 000 Mark, Rücklagen-Conto 18 511.89 A., Reserve-Conto 31 945.61 A., Gewinn- u. Verlust-Conto 484 089.80 A.; Summa 2 390 439.55 A. Gewinn- u. Verlustrechnung. Soll: Abschreibung an Material- und Einlagen 587.55 A., Unkosten-Conto 106 955.80 A., Reingewinn 404 089.80 Mark; Summa 511 929.05 A. Haben: Vorgehen-Conto 511 929.05 A. Mitgliederamt am 1. Januar 1922 = 29, August 1. Abgang 8, Stand am 31. Dezember 1922 = 27. Die Stammmatien der Genossen haben sich vermehrt um 10 000 A. Die Gesamtfortsumme aller Genossen betrug am 31. Dezember 1922: 121 000 A. 2524. 30. April 1923, Freiburg 1923. Erste Mannheimer Eier-, Butter-, Käse- u. Verkaufsgenossenschaft e. G. mit beschr. Haftpflicht.

Rechnen Sie elektrisch. Die Rechenmaschine MERCEDES-EUKLID erledigt alles automatisch. Sie suchen nur das Resultat! Überbild. Aufkl. durch: Philipp Gräff, Mannheim, Fernspr. 6148, Neuenstadt 406 B.

Hänsel & Schmid. Fernspr. 7180 Mannheim Augartenstr. 82. Vertrieb von 518 Varta-Akkumulatoren „Mea“-Zündapparaten. Reparaturen an Zündapparaten, Licht- und Anlasser-Anlagen und Akkumulatoren. Neuanlagen und Ersatzteile.

Institut für Röntgen-, Radium-, Finsenbehandlung. Anwendung der modernen Röntgenapparatur i. d. Röntgenstrahlentherapie durch... Dr. med. J. Wetterer. Mannheim, O 2 1, Telephon 6747. Spezialist für Hautleiden und Erkrankungen der Harnorgane (Urologie).

LIKÖR JACOBINER

Offene Stellen
Tüchtige
Provisions-Reisende
Die in Kartographien und Kautschukwaren...
Angebote unter V. J. 89 an die Geschäftsstelle d. Bl.

Sofort gesucht:
Perfekter Buchhalter
kopp. amerik. Buchführung, gewandt im...
Perfekter Kontokorrentbuchhalter
kopp. amerik. Buchführung, gewandt im...
Messingwerk Schwarzwald A.-G.
Villingen (Baden)
Personalabteilung.

Oefen- u. Grudeherdfabrik
ergibt
General-Vertretung
für den Bezirk Mannheim und Umgebung.
Für best. eingeführte Firmen der...
Ala-Hansenstein & Vogler
Berlin W 35

Kaufmann
zur Unterstützung der Geschäftsleitung
gewünscht. Unter Umständen Aussicht
auf Prokura.
Angebote unter C. S. 117 an die
Geschäftsstelle dieses Blattes erbeten.

Zimmermädchen
zum Verh. ab 1. Mai
Selbständiges Mädchen
für kleine Familie gegen
gehörigen Gehalt
Alleinmädchen
gegen zeitweil. Lohn
und gute Behandlung bis
1. Mai oder 1. Juni
an die Geschäftsstelle

Beiköchin
für Hof ab 1. Mai
Monatensoldaten
oder unabh. Frauen...
Stellen-Gesuche
Gute Stelle als
Chauffeur
für Personwagen...
Bäckergeselle
für Stellung in
Klein- od. größeren
Brotbacken...
Perfekte Stenotypistin
für Stellung. Angebote
unter W. N. 88 an die
Geschäftsstelle.

Tücht. geschäftsgewandte Dame
mit besten Empfehlungen sucht sofort
Vertrauens-Stellung
als Kassiererin, Verkäuferin oder Hilfskassierin.
Kautions kann gestellt werden. Angebote unter
V. K. 49 an die Geschäftsstelle des Blattes.

Buchhaltungs-Chef
(Prokurist)
erstklass. Kaufmann mit la. Referenzen, langj.
bei ersten Firmen in Vertrauensstellung,
gehört Akteure, unbedingt diskret, sehr
korrekt, m. unfaßl. kaufm. Allgemeinbild.
sucht aushilfsw. Beschäftigung
bzw. übernimmt die Verwaltung und
Führung von Büchern, Aufstellung und
Bereinigung von Bilanzen, Forderungsmitt.
Steuernangelegenheiten. Angebote unter
X. J. 89 an die Geschäftsstelle d. Bl.

Kauf-Gesuche.
Kleines Haus
in Vorort, am liebsten
Frankenheim
zu kaufen gesucht.
Angebote mit Preis unter
X. D. 84 an die Ge-
schäftsstelle des Bl. *6032

Zeichentische
neu oder gebraucht, zu
kaufen gesucht.
Kaufpreis nach Angab.
Angebote der Wege an
Kaufpreis u. Uffers,
Görlitzstr. 6.

Großer Posten
gebrauchte
Bretter
für Regale geeignet, evtl.
in verschiedenen Größen
zu kaufen gesucht.
Theodor Landauer
O. m. b. H. 1111
Mannheim — Industri-
bezirk.

Verkäufe.
Wohn- und Geschäfts- Häuser
beziehbar in jeder Lage
zu verkaufen. **Kaiser, M 2, 13.**
Telephon 8201.
Wolter Königsplatz
zu verkaufen. **Hilinger, Rheinau**
Karlsruherstr. 40

Fabrikneue Fahrräder
Allright, Urania, Cito
mit Lampenbeständen zu
verkaufen. **Koth, C. F. 7a**
Telephon 168
Kinderkassen- Wagen
preiswert zu verkaufen.
Blom, Langenstr. 39.
Telephon 2419. *5058

Holzstabgewebe
gegen Weber zu ver-
kaufen. **Krüger, Saugewerk**
Niedelstr. 18, Tel. 823.
Wolfschünder
1 1/2 J. alt, zu verkauf.
H. Dehler, N. Rheingau-
hofstr. 64 III.

Elektrizitäts-Apparat
zu kaufen. Angebote
unter W. Q. 71 an die
Geschäftsstelle *4997

Drehbank
früher gebaut mit Teil-
u. Teiltrieb *3200-3300
*1800 gebrauch. *1600
mit neu ca. 1400 kg.
Rebires Schurer
Reinhardtstr. 19 III *5080
Phölix-Palme
u. def. N. Wagnerstr. 1
*3010

Ausländer (Standortler) sucht
2 möbl. od. leere Zimmer
in gutem Hause bei zeitweiliger Besetzung (Stadt
oder Vorort). — Angebote unter U. X. 28 an die
Geschäftsstelle dieses Blattes. *88993

Wir suchen
für neuzutretende männliche und
weibliche Angestellte \$41
mehrere möblierte
Zimmer
in guten Häusern.
Süddeutsche Disconto-Gesellschaft A.-G.
Personal-Abteilung.

Wohnungs-Tausch.
Geboten: Schöne 3 Z. 2 Z. Zimmer-Wohnungen.
Gesucht: 5 Zimmer-Wohnung, evtl. 4 Zimmer-
Wohnung mit kleinem Boden. *5016
Angebote unter W. J. 79 an die Geschäftsstelle.

Wohnungs-Tausch.
Gesucht: Herrschaftl. 6 Zimmer-Wohnung mit
Jahrbau, möbl. Kellert.
Geboten: Herrschaftl. 4 Zimmer-Wohnung
mit Jahrbau, Kellert.
Angebote unter V. G. 97 an die Geschäftsstelle.

Wohnungs-Tausch.
Geboten: Schöne 3 Zimmer-Wohnung mit
Speisekammer, Zingelstraße, sowie schöne
2 Zimmer-Wohnung, Anlage Dörfelstraße.
Gesucht: Schöne 5 Zimmer-Wohnung in Bad,
Kamfstraße, in gutem Haus, Ober- oder Un-
terstadt, Ring, gleich welcher Art. *4920
Angebote unter V. G. 97 an die Geschäftsstelle.

Wohnungs-Tausch
Heidelberg—Mannheim.
Geboten in Heidelberg, Rohrbachstr. 7:
3 Zimmer und Kammer.
Gesucht in Mannheim, Innstadt: 3 bis
4 Zimmer-Wohnung, Umzugsbereit. — An-
gebote unter W. T. 74 an die Geschäftsstelle. *5000

Wohnungstausch!
Ludwigshafen-Mannheim
Geboten: 4-5 Zimmerwohnung, Bad und
Kammer in Mannheim in
guter Lage. *50371
Geboten: 4 Zimmerwohnung, Bad und
Kammer in Ludwigshafen bei
Bahnhof.
Angebote unter W. X. 78 an die Geschäftsstelle.

Wohnungs-Tausch
Geboten:
3 Zimmer, Kammer, Küche, Balkon, Kellertale-
straße oder gleiche Wohnung mit Bad in Berlin
(Vorort)
Gesucht:
größere Wohnung in Mannheim.
Angebote unter X. O. 94 an die Geschäftsstelle.

Wohnungstausch
Mannheim-Karlsruhe
Geboten: 7 Zimmerwohnung in Karlsruhe.
Gesucht: 4 Zimmerwohnung in Mannheim.
Umzugsbereit. *3023
Angebote unter X. A. 81 an die Geschäftsstelle.

Aelter. Ehepaar
geboren i. def. Hause (Dittl.) 3 Z. er. Zimmer,
groß. Bad, Zentralheizg., Kellert., Gasanschluß.
Gesucht: 4-5 Zimmer in ruhiger, klei-
nerem Stadtteil. Umzugsbereit. Angeb. unter
X. H. 88 an die Geschäftsstelle d. Bl. *3043

Wohnungstausch
Geboten: 3 Zimmer und Küche, Kellert., große
Keller, Speicher, Schweine- und Ziegen-
stall, Hühnerhof und Garten.
Gesucht: 3 Zimmer und Küche mit Jahrbau in der
Innen- oder äußeren Vorstadt. Näheres
Freudenheim, Schützenstr. 17. *6058

Wohnungstausch!
Gesucht: 5-6 Zimmer-Wohnung in guter
Lage.
Geboten: 3 Zimmer-Wohnung mit allem Ja-
hrtbau, Gas, elektr. Licht, Nähe
Schloß.
Zuschreiben unter X. Q. 98 an die Geschäftsstelle
dieses Blattes. *3063

Wohnungstausch
Schöne geräumige
3 Zimmer-Wohnung
mit Bad und Kammer
gegen
5-6 Zimmer-Wohnung
zu tauschen gesucht. An-
gebote unter W. Z. 80
an die Geschäftsstelle. *5574

Möbliertes Zimmer
sofort gesucht.
Kaufpreis mit W. M. 198 an
Hofstr. 10/11, Mannh. *335

Wohnungstausch!
Herrsch. 3 Zim-
merwohnung, part., mit
Bad und Telefonan-
schluß in der Vorstadt
zu tauschen. Best. An-
gebote u. X. L. 91 an die
Geschäftsstelle. *8876

4 Zimmerwohnung
in ruhiger, hiesiger
Lage, mit Bad, Diele,
Jahrbau, Garten, elektr.
Licht gegen eine Woh-
nung in Mannheim zu
tauschen. Angebote unter
W. M. 67 an die Ge-
schäftsstelle. *1961

Ringtausch!
Sucht 3-4 Zimmer-
wohnung in Mannheim.
Geboten: in
Heidelberg Wohnung.
Anzahl der Zimmer ist
nicht bekannt.
Angebote unter W. X. 78 an die Geschäftsstelle.

Magazin
mit ungefähr 100-120 qm
Büchereibau (in d. Stadt)
zu mieten gesucht. *38375
Angebote unter X. B. 82
an die Geschäftsstelle.

Heirat
Für einigermäßen aus-
ländische Jungfrauen mit
Bald unter X. K. 90 an d.
Geschäftsstelle. *3048

Heirat
3 gebildete Damen,
40 u. 50 Jahre, suchen
Herrn in guter Position
als Lebensgefährten.
Nur Herrn mit eig.
Einkommen, welche auf ein
gemeinsames Leben reflek-
tieren, wollen sich meld.
Zuschreiben unter X.
M. 92 an die Geschäfts-
stelle d. Bl. *5050

möbl. Zimmer
in gutem Hause
Angebote unter X. H. 88
an die Geschäftsstelle.
oder vermittelt
2 oder 3
Zimmerwohnung.
Zentralheizg., elektr. Licht,
Kellert., Bad, Kammer.
Angebote unter W. O. 69
an die Geschäftsstelle. *4901

Hofmann's Ehe-Institut für In- u.
Ausland.
Wer will sich glücklich verheiraten? Hierdurch
kann man sich vertrauensvoll an einen in ganz Baden
bekannt, best. Mann zu wenden. Hier Angelegenheiten
werden streng, recht u. diskret behandelt. Demen u.
Herrn aller Stände und Konfession, die sich glückl.
verheiraten wollen, werden sich gef. an *5058
Frau Anna Hofmann, Institut für In- u. Ausl.
Langstr. 8, 4. St.
Sprechstunde nachm. a. 2-7 Uhr, Sonntags d. ganz. Tag.
Konsult. u. Besprechungen werden amtl. u. polizeil.
eingezogen. Bei Eheverhandlungen werden Unterzogen
vorgelagt werden

Th. Fasshold & Co., B2, 1
Fernsprecher: 1067, 1157, 1188, 1208
erledigen sorgfältig und rasch
alle bankmäßigen Geschäfte

Autosattlerei *3002
Klubpolsterung
Hermann Links
Stolzestr. 8 u. Q. 7, 5. — Fernspr. 9236.
Nur nur erstklassig, allgemein eingeführt u. nach-
weislich taugenlos freimlich glänzend begünstigen
Bettstellen aus Metall für Erwachsene
Jugendliche und Kinder. *1115
Stahlmatten, Polster, Decken, Federbetten, etc. wie
auch direkt an Private zu günst. Preisen u. Beding.
Reisung 91 R. feil. Eisenmöbelwerkstatt (Dittl.)

Die modernsten
JACKEN
JUMPERS
Westen, Mützen, Schals
selbst zu stricken
oder zu nähen.
Viel Neues
Schnell und leicht
zu stricken
Schicklich in
allen Ausführungen
u. Preisen
Verlag
Otto Wegert
Trippig. *505
In allen Modellen sind die bekanntesten
Herrn-Schritte und Knaben-Modellen erhältlich
bei Ernst Kramp, Mannheim, D. J. 7.

Herren- u. Knabenbekleidung
kaufen Sie preiswert (auch bei Zahlungsvereinfachung)
auf der Etage für Herren- und
Knabenbekleidung
J. Bernhard, K 1, 5b (im Hause der
Schanburg.) *2780

Offert-Briefen
soll man niemals Zeug-
nisse oder andere Papiere in
Umschlag, sondern stets
in Abschrift beifügen,
wenn man sich vor Verlust
schützen will. Die Geschäfts-
stelle übernimmt keine Ge-
währ für deren Wieder-
erlangung. *5300
Geschäftsstelle des
Mannheimer General-Anzeigers.

Persil bleibt Persil

in alter bewährter Güte!
geeignet für alle Arten von Wäsche. Niemals lösel! Nur in Originalpackung!

Ohne Chlor! Wäscht bleich und desinfiziert.
Alleiniger Hersteller: **MENKEL & CIE., DUSSELDORF**, auch der alibewährten „**MENKO**“ (Menkel's Wasch- und Bleich-Soda)

Billige Angebote zur Mai-Messe

Waschzefiere, gute Qualität, für Hemden und Blusen **3⁹⁰⁰** Mr.

Schürzenstoffe, ca. 115/120 cm breit, prima, waschschöne Qualitäten, in hell-, mittel- und dunkelgründig **5⁹⁰⁰** Mr.

Ein Posten Jackenfutter, ca. 125 cm breit, vorzügliche einfarbige Bergemare für Kostüme und Mäntel **10⁵⁰⁰** Mr.

Futter-Damassé, 140 cm breit, grau, gold und bla, für elegante Jackenkleider und Mäntel **14⁵⁰⁰** Mr.

Tischzeuge, ca. 130 cm breit, glatt, weiß gewürfelt, besonders hochwertige Qualitäten **10⁵⁰⁰** Mr.

Haustuche, ca. 150 cm breit, schöne, weißgebl. Qualitäten für Bettläufer **8⁹⁰⁰** Mr.

Halbleinen, für Ober- und Unterbettuch, 150 cm breit gute kräftige Ware **10⁹⁰⁰** Mr.

Bettuch-Dowlas, 160 cm breit, für feine Bettwäsche **6⁹⁰⁰** Mr.

Bettsafins, 80 cm breit, la. Gebrauchsqualität für Kissenbezüge **5²⁵⁰** Mr.

Bettdamaste, 130 cm breit, gestreift mit do-dem Seldenglanz in großer Auswafl **7⁵⁰⁰** Mr.

Gardinen

Kunstler-Gardinen, gewebter Tüll, 3reilig **Garn 28575**

Halbstores, Etamineu, Elndigen Stck. **16500**

Spannstoffe, doppelt breit, nur gute Qualitäten **Mtr. 4800**

Teppiche

Plüsch-Teppiche, ca. 116/235 **190 000**
ca. 200/300 **320 000**

Bett-Verlagen Stück **24500, 26000, 32000, 39000**

Läuferstoffe, ca. 68 cm breit **Mtr. 5500, 6700, 7300**

Bettwaren

Steppdecken, aus farb. Saftn mit Wollfüllung **Stück 102 500**

Daumendecken, bewährte Qualitäten in vielen Farben vorrätig

Jaquarddecken, gute Muster **Stück 62000**

Kaufhaus **HIRSCHLAND** MANNHEIM an den Planken

National-Theater Mannheim
Sonntag, den 29. April 1923
40. Vorstellung im Miets-B

Der Frelschütz

Oper in drei Akten von Friedrich Kind.
Musik von Carl Maria von Weber. Spielleitung: Eugen Gebrath. Musikal. Leitung: Erich Kleiber.
Anfang 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Orchester, dirigiert von Graf Kuno, gräflicher Erbfolger Karl Mang.
Agathe, seine Tochter Aenne Geier.
Aemchen, ihre Verlobte Quana Helken.
Kasper, erster Hegerburche Wilhelm Fesler.
Max, zweiter Hegerburche Fritz Rüdling.
Samuel, der schwarze Jäger Hans Goddek.
Els Eremil Medler Prank.
Kilian, ein Bauer Alfred Landory.

Neues Theater im Rosengarten
Sonntag, den 29. April 1923

Charleys Tante

Schwank in drei Akten von Brandon Thomas
in Szene gesetzt von Karl Marx
Anfang 7 1/2 Uhr. Ende nach 9 1/2 Uhr.

Bönnenvolksbund
Konzertgemeinde-Theatergemeinde.

Montag, 7. Mai, abends 7 1/2 Uhr. Nibelungenaal.
Letzte Sonderveranstaltung der Spielzeit für sämtliche Mitglieder des BVB (eingetragene Theater-gemeinde Nr. 651 bis 815).

Bruckner-Feler.

Ausführung: Nationaltheaterorchester. Leitung: Erich Kleiber. Programm: Brahms, Tragische Overture, Bruckner, IX. Symphonie.
Karten zu Mk. 3000, 2500, 2000, 1800, 1000, in der Geschäftsstelle des Bönnenvolksbundes, G 3, 14, von 10-12 1/2, und von 3 1/2-6 Uhr; Samstags mittags und Sonntags geschlossen. *5019

GUT MANN
D 5, 4

Hilfs-Einrichtungen
Fremd-Typenlocher
Adressa Adressiermaschinen
Astra-Schreibmaschinen
Rechenmaschinen
Kartotheken
Erfindermesse
Stand B 401.

Schreibmaschinen
3. St. auf Lager:
Adler Archo
Continental
Kappel Ideal
Remington
Underwood

Friedr. Schlecht
Spezial-Geschäft u.
Reparaturen für
Schreibmaschinen
P. 2, 6-9. Tel. 80

Bruchkranke
Kann nach bewährter Methode ohne Operation und Bettruhe geheilt werden. Sprechtunden in Mannheim Hotel Weinberg am Rittweg, den 2. Mal von 9 bis 1 Uhr.
Dr. med. Hausmann, Spezialarzt Bruchleiden

Sommersprossen
Ein einfaches wunderbares Mittel tells ganz jedem fehlendes mit. Ein
Franz H. Polonski
Kaiserstr. 112, Sonntag 10.

Schnellfertig
Kein Schleifenbinden mehr!
Erfinder-Messe, am Stand B 911 *5054

Herren-Fahrrad
guterhalten zu verkaufen. Einzel, nachm. 2-6 Uhr bei Weiß, Dalbergstr. 5

Motorrad
fabrikneu, Marke Guib. 1 1/2 P. S., 10. Säuger, feiner Preis 1,7 Millionen, zu verkaufen, kann auch Samstags besichtigt werden bei Karl Schneider Gadenstraße 40 *5023

Georg. Anzug
1. mit Figur zu vert. *5030
Scholz, E 7, 12.

HAMBURG-AMERIKA LINIE
UNITED AMERICAN LINES INC

Nord-, Zentral- und Süd-AMERIKA
AFRIKA, OSTASIEN USW.

Billige Beförderungs über deutsche und amerikanische Häfen. — Hervorragende III. Klasse mit Speise- und Raucherabteilung. Erstklassige Saloon- und Kabinendekoration.

Einzigste deutsche Abfahrt von HAMBURG NACH NEW YORK

Ausfahrten und Erholungen durch HAMBURG-AMERIKA LINIE

REISELEITUNG und deren Vertreter bei: Bruchsal, Josef Meier, Karlsruhe, E. Heideberg, Hugo Raber, L. P. Oster, Tross Nacht, Brückstrasse, Ludwigshafen, Karl Koller, Kaiser Wilhelmstrasse 31, 541
MANNHEIM, Robert H. Hagen, E 1, 10.

Weinrestaurant Clou
im 1. Stock der Künstlerpala Libelle
0 7. 5. 5206

Täglich ab 6 Uhr geöffnet
Bekannt gute Küche
Feste Gedecke und nach der Karte
la. Weine offen und in Flaschen

Ab 7 Uhr Künstlerkonzert

NACH SUDAMERIKA

DEUTSCHE PASSAGIERDAMPFER
MIT VORZÜGLICHEN EINRICHTUNGEN FÜR REISENDE ERSTER, ZWEITER UND DRITTER KLASSE / MODERNE DRITTE KLASSE MIT ZWEI WEIN- UND JEWEILIGEN KABINEN SPEISESAAL UND GESELLSCHAFTSRAUM

NÄCHSTE ABFAHRTEN VON HAMBURG

D. „Villagerola“ 3. Mai

AUSKUNFT ERTEILT HAMBURG-SUDAMERIKANISCHE DAMPSCHIFFFAHRTS-GESellschaft HAMBURG-HEIDELBERG-STRASSE 9. 2. OBERGESCHOSS VESTETER

Carl Lassen, Mannheim
Häfenstrasse 9. 524

Holland-Amerika-Linie

Regelmäßiger Passagierdienst mittels erstklassiger Schnelldampfer

Rotterdam - New-York
über Boulogne sur Mer und Plymouth

Rotterdam - Cuba-Mexiko
über Antwerpen, Boulogne sur Mer, Bilbao, Santander, La Coruna, Vigo. — Auskunft u. Kajütibillette durch

General-Vertretung für Baden:
Gundlach & Baerenklau Nachf., Bahnhofpl. 7

Heidelberg: Martin Volk, Hauptstr. 66
Pforzheim: Alb. Seifried, Sedanzpl. 12
Offenburg: Aug. Hauser, Glaserstr. 5
Freiburg i. B.: E. Heideberg, Erbsenstraße 43

Geschäftsempfehlung

Die Firma:
Möbelfabrik Bauschreinerei
Gebr. Loew G. m. b. H.
Mannheim-Rheinau
Karlshuberstr. 9, Tel. 9708

empfehlen ihre neuangefertigten
Kompl. Kücheneinricht. Schlazimmer
u.

ferner Übernahme sämtlicher ins Fach einschlagenden Arbeiten. *5006

Kurhaus „Gut Schöneck“
Durlach (Baden)
Tel. 309 Turmberg
Ruhige Lage inmitten des Waldes
Eigene Landwirtschaft.
Prospekt.
D. Künckamp.

Wasser-Turbinen
Geldruck-Regulatoren
für Geschwindigkeit u. Wasserstand
Lieferung mod. kompl. Turbinenanlagen. 51jähr. Erfahrung.
Eigeno grosse Elsengießerei

MAG Maschinenfabrik A.-G. Geislingen
Geislingen-Steige 25 D. (Württg.). Gegründet 1850
Vertreter: Obering. Dr. Hans von Sothen, Freiburg i. B., Landknechtstraße 3.

Achtung!

Kohlen, Koks, Briketts und Holz

Beliefert zu billigsten Preisen *5026

Karl Abele, Mannheim, Dalbergstr. 28

Kundenliste zur demnächst stattfindenden Umschreibung liegt auf u. bitte um gefll. Eintragung.

Der Valutaprolet.

XI. (Fortsetzung folgt.)

(Aufheben.) Eine Anweisung vor dem Scheitern einer Drogerie veranlaßt Pilschubists steheausbleiben selbstverständlich auf dem Fuße einer zwar nicht durch Haldigkeit, aber durch Energie ausgezeichneten Dame, Frau Kullcke, Mitglied des Reichstags und Gemischthändlerin. Sie macht ihrem Herzen die bitterste Laß. Da sich die Feder stößt und kramphakt die Tinte zerfließt, so ist es nicht möglich niederzuschreiben, was sie alles gesagt hat. Pilschubists ist davon so verzweifelt, daß er ihr sofort eine Schwärze mit Kukulroß kauft und ihr erklärt, daß dies das allbeste, millionenfach bewährte Mittel gegen Hühneraugen, Hornhaut, Schwielen und Warzen ist, weil es sofort die Schmerzen lindert und in einigen Tagen die Hühneraugen mit Stampf und Stiel schmerzlos und gefahrlos entfernt. — Gern hätte er ihr auch noch das nicht minder bewährte Kukulroß-Fußbad gekauft, aber er hat nur noch 300 Papiermark, und es kostet etwas mehr. Er muß sich deshalb begnügen, ihr zu erklären, daß das Kukulroß-Fußbad Wunderwirkungen und Aben Schwelgererch verbrüht, das Hühneraugen beseitigt, Nerven und Sehnen kräftigt. Hergestellt werden diese beiden guten Mittel in der

Kukulroß-Fabrik Groß-Salza bei Magdeburg
Nehmen Sie aber nur das echte, millionenfach bewährte Kukulroß, welches schenbar etwas kostbarer ist als andere Hühneraugen-Mittel, aber schmerzlos, denn mit einer Schachtel Kukulroß können Sie 10 Hühneraugen absolut sicher beseitigen, während billiger Mittel nur zur Beseitigung von 5 Hühneraugen ausreichen, was nicht zur Beseitigung.